



FRAKTION NORDERSTEDT

**Anfrage
im Kulturausschuss am 28.11.2024**

Wohnhaus des dänischen Zöllners an der Segeberger Chaussee

1. Was ist bisher mit dem Wohnhaus des dänischen Zöllners an der Segeberger Chaussee geschehen?
2. Was wird in Zukunft mit dem Wohnhaus des dänischen Zöllners geschehen?

Sachverhalt:

An der Segeberger Chaussee steht seit dem 18. Jahrhundert ein kleines, mit Reet gedecktes Haus. Als ehemaliges Wohnhaus des dänischen Zöllners ist es in die Liste der Kulturdenkmale des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen worden.

Auch als „junge“ Stadt müssen wir uns der Geschichte unserer Ortsteile und ihrer Bewohner bewusst sein und sie bewahren. Daher verlangt der Respekt vor der Vergangenheit - eine der Grundregeln für Denkmalschutz und Stadtentwicklung - eine Klärung.

Im Jahre 2017 war dieses ebenfalls ein Besprechungsthema im Kulturausschuss. Schon damals wurde um den Erhalt dieses geschichtsträchtigen unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes und über eine evtl. Verlegung in den Stadtpark diskutiert. Dieser Gedanke wurde aber aus Kostengründen verworfen. Nun verkommt dieses Haus zusehends.

Das Wohnhaus des dänischen Zöllners an der Segeberger Chaussee sollte in seiner Funktion als Zollhaus für die nächste Generation wiederbelebt und erklärt werden.

Neben dem Feuerwehrmuseum hätten wir eine weitere Attraktion in Norderstedt.

Kathrin Oehme